

Jahresbericht 2012

Allgemeines

Der Hochschulsport Münster, organisatorisch angesiedelt an der Westfälischen Wilhelms-Universität, bietet für insgesamt vier Hochschulen Münsters (WWU, FH, KFH, Kunstakademie) ein bedarfsorientiertes Sport- und Bewegungsprogramm an, wobei das Spektrum hierbei von der Freizeitbetätigung bis hin zum Wettkampfsport reicht. Er trägt dazu bei, die Kommunikation unter den Hochschulangehörigen zu verbessern, zu einer umfassenden Verantwortung für eine gesunde Lebensführung anzuregen und insbesondere die physische und psychische Belastbarkeit und Stabilität zu erhalten und zu verbessern, um so einen Ausgleich zur geistigen Tätigkeit zu erzielen.

Begleitet und unterstützt wird das hauptamtliche Personal in drei Abteilungen regelmäßig durch den Lenkungsausschuss für den Hochschulsport sowie durch das AStA-Sportreferat, hier insbesondere bei der Anschaffung von Materialien, der Organisation von Fortbildungen und der Finanzierung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Eine seit Jahren gute Zusammenarbeit besteht mit dem Fachbereich Sportwissenschaft, dem Sportamt und dem Stadtsportbund Münster, ortsansässigen Vereinen sowie der Landeskonferenz NRW für den Hochschulsport, dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband und verschiedenen Sportfachverbänden.

Breitensport

Der Breitensport ist mit über 20.000 Teilnehmenden wöchentlich in 120 verschiedenen Sportarten, zahlreichen Workshops, internen Bildungsangeboten und einem umfangreichen Ferienangebot eine wichtige soziale Einrichtung im Hochschulleben unserer Universität. Mehr als 450 engagierte Übungsleitende sorgten auch 2012 für ein vielfältiges, ganzheitliches Angebot mit wöchentlich über 1100 Stunden Bewegung, besten Möglichkeiten zur Kommunikation, Interaktion und Integration, Stressabbau und Gesunderhaltung.

Mit dem Bereich Gesellschaftstanz wurden im Januar und Juli zwei gelungene Tanzbälle organisiert, bei denen jeweils rund 450 Teilnehmende die erlernten Tänze in angenehmer Atmosphäre und Live Musik tanzen konnten.

Die Kapazitätsgrenzen im Bereich Gesundheitssport auf dem Leonardo-Campus sind wegen der kleinen, improvisierten Gesundheitsräume erreicht. Autogenes Training, Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Pilates, Yoga und Massage erfreuen sich bei zahlreichen Teilnehmenden hoher Beliebtheit und die Nachfrage nach Angeboten zum Stressabbau steigt immer noch an. Diese Nachfrage lässt sich bei weitem nicht mehr bewältigen.

Der erwartete Ansturm des doppelten Abiturjahrganges wird uns vor unlösbare Probleme stellen, denn eine Vielzahl der Angebote ist leider nach wie vor völlig überlaufen, vielen Studierenden, insbesondere Erstsemestern können wir keine Möglichkeit bieten, an beliebten Sportarten teilzunehmen. Auf Wartelisten stehen jedes Semester inzwischen mehr als 8600 (!) Interessierte.

Erste Erfolge sind bei der Sportstättenentwicklung zwar absehbar; Mehrzweckplatz und die Leichtathletikanlage werden im Sommer 2013 eröffnet. Wir hoffen aber weiter auf den Bau des Gesundheits- und Leistungssportzentrums. Nur so lassen sich weitere dringend benötigte Kapazitäten schaffen.

Wettkampfsport

Im Berichtszeitraum betreute die Abteilung fast 60 Wettkampfgruppen in 38 Sportarten. Dabei sind ebenso die klassischen Sportarten wie Basketball, Leichtathletik oder Turnen, wie die neueren Sportarten Futsal, Lacrosse oder Ultimate Frisbee.

Rund 650 Studierende aus Münster nahmen an internationalen oder nationalen Hochschulmeisterschaften und Wettkämpfen teil. Prorektorin Dr. Ravenstein ehrte am 26. November insgesamt 106 Athletinnen und Athleten für ihre besonderen Erfolge im Trikot der Universität und Fachhochschule. Der Ehrenpreis des Rektorats für die beste sportliche Leistung wurde im Rahmen der Hochschulsportschau am 16. Januar verliehen an alle Sportlerinnen und Sportler des Projekts „Partnerhochschule des Spitzensports“. Sie haben in den vergangenen zehn Jahren eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass es an der WWU Münster möglich ist, sich einerseits optimal auf den Berufsstart vorzubereiten und andererseits den Sport weiterhin aktiv und voller Hingabe auszuüben.

Events

Am 18. Januar fand die 33. Auflage der Hochschulsportschau wieder in der Universitätssporthalle statt. 800 Zuschauern, darunter zahlreiche Ehrengäste, wurde ein abwechslungsreiches, eindrucksvolles, farbenfrohes und fröhliches Sportprogramm von über 200 Sportlerinnen und Sportlern präsentiert, dass vom WWU-Alumni Matthias Bongard professionell und kurzweilig moderiert wurde.

Die WWU-Fußball-Liga startete im April in ihr 5. Saison. 350 Studierende in 28 Mannschaften spielten an sieben Spieltagen um die WWU-Fußball-Meisterschaft. Am 4. Juli feierten die Spieler des Teams „Alle Zuschauer“ die Meisterschaft und bekamen den Pokal von Wolfram Seidel, dem Leiter des Hochschulsports, überreicht.

Zum zweiten Mal veranstaltete der Hochschulsport am 20. Juni den Leonardo-Campus-Run. Zu den insgesamt sechs Läufen über Distanzen von 555 Metern bis 10 Kilometern meldeten sich knapp 3.900 Personen an, von denen knapp 3.600 aktiv teilnahmen. Das Rennen um den Titel der „größten Gruppe“ gewannen zum zweiten Mal in Folge die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WWU Münster. Rund 450 WWU-Beschäftigte nahmen erfolgreich am 5 Kilometer After-Work-Run teil. Starke Partner aus dem Münsterland unterstützten die Veranstaltung.

Auch die universitätsinternen Turniere erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. Am Mittsommerturnier nahmen knapp 400 Studierende und Beschäftigte der Universität und Fachhochschule teil. Zum 49. Nikolausturnier unserer Universität meldeten sich knapp 2.000 Sportlerinnen und Sportler in 250 Teams. Mit großer Unterstützung der Stadt Münster konnten in 40 Sporthallen die Spiele ausgetragen werden, an denen auch Teams aus dem benachbarten Ausland teilnahmen.

Sporttouren

Im Sommersemester des Jahres 2012 wurden insgesamt 49 Touren im Surfen, Tauchen, Rennradfahren Kanu, Wakeboarden und Wellenreiten angeboten. Im darauffolgenden Wintersemester sind insgesamt 23 Skikurse durchgeführt worden.

Um diese Kurse mit Übungsleiter kompetent besetzen zu können führt die Abteilung Sporttouren jährlich eigene Übungsleiter Aus- und Fortbildungen durch. Diese werden grundsätzlich in Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Lehrbereichen der Sportorganisationen sowie der Westfälischen Wilhelms-Universität durchgeführt.

Bei den Sommertouren erfreuen sich die Wellenreitkurse und die „Pfingst-Surfkurse in Dänemark“ immer größerer Beliebtheit. Diese sind zum Teil schon Wochen vor Kursbeginn ausgebucht. In den Bereichen Tauchen, Surfen und Kanu stehen die sogenannten Wochenend- oder Einsteigerkurse im Vordergrund, wobei

hierbei ein erfreulicher Boom verzeichnet werden kann. Insgesamt konnte mit den Sommerkursen eine Auslastung von über 94% erreicht werden.

Erfreulich ist, dass die Nachfrage nach speziell ausgearbeiteten Touren für die Studierenden aber auch für die Bediensteten der gesamten Universität zunimmt. In diesen Zusammenhang erfreuen sich die Kanutages-Touren großer Beliebtheit

Bei den Skikursen haben wir im sowohl bei den Angeboten um den Jahreswechsel als auch im Frühjahr eine Auslastung im Durchschnitt von 99 Prozent erreicht; einige Kurse mussten sogar noch aufgestockt werden. Insgesamt haben im Berichtszeitraum über 790 Teilnehmer Skikurse beim Hochschulsport gebucht. Unser Konzept, in Selbstverpflegerhäusern neben dem qualifizierten Skiunterricht die Sozialkompetenz zu steigern, wird dadurch natürlich bestätigt. Unsere neu eingeführten Rennradkurse auf Mallorca runden unser Angebot im Wintersemester ab.

Ausblick

In Münster werden im Jahre 2013 drei deutsche Hochschulmeisterschaften ausgetragen. Vom 03.-05.05.2013 findet die DHM Futsal statt, und am Wochenende 05.-07.07.2013 werden gleich zwei Meisterschaften im Handball und Basketball ausgetragen.

Neben dem Leonardo-Campus Run (26.06.2013) ist ein besonderer Höhepunkt die Ausrichtung der Perspektivtagung des adh (06./07.06.2013) und eines noch nicht terminierten Basketball-Länderspiels der deutschen Universiademannschaft.

Münster, 04.02.2013

Wolfram Seidel